

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 19

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tanzgruppe des Zürcher Konservatoriums

Bilder von einer Tanzaufführung unter der Leitung von Herta Bamert, einer jungen sympathischen Tänzerin, die demnächst mit ihrer Gruppe in einigen Schweizer Städten gastieren wird.

Bild rechts:
«Tanz zu Zweien» (Friedel Frey und Herta Bamert),
getanzt nach einem Präludium von Chopin.

Bild unten rechts:
«Wiener Walzer».

Aufnahmen J. Schärer



Die Jagd nach Dillinger

Seit zehn Tagen wird der verwegen Bandit und Mörder John Dillinger, der sich in Chicago in die unwegsamen und verschneiten Gebirge des Staates Wisconsin zurückgezogen hat, von einem Aufgebot von 1200 Polizisten, einer Anzahl Fliegern und ortskundigen Indianern gesucht. Bis jetzt ganz ohne Erfolg. Nach verschiedenen neuen blutigen Zusammenstößen mit seinen Verfolgern ist es ihm immer wieder gelungen, auszuweichen. Bis jetzt sind bei der Verfolgung 13 Menschen von ihm getötet worden.

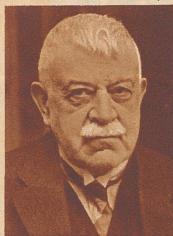


† Dr. Henri Junod
seit 1887 Mitglied
der Schweizermission
in Südafrika,
starb 71 Jahre alt
in Genf. Als Ver-
fasser einer Anzahl
ethnographischer
und linguistischer
Arbeiten hat er
sich einen Namen
gemacht.



24. Zürcher Kantonaler

Schwingerfest in Kloten



†Dr. Robert Chodat
ordinärer Professor
an der philosophischen
Fakultät der Genfer
Universität; er starb 69
Jahre alt. Er war Mit-
glied zahlreicher aus-
ländischer wissenschaft-
licher Gesellschaften
und Verfasser einer gro-
ßen Zahl wissenschaft-
licher Arbeiten botani-
schen Charakters.



Dr. A. Müller
Regierungsrat von Zug,
zicht als Nachfolger von
Bundesrat Etter in den
Ständerat ein.
Aufnahme Photopress

Von den 232 Konkurrenten gingen Hagmann Fritz, Seen, und Günther Kurt, Dällikon, gleichrangig mit je 56,75 Punkten als erste Kranzgewinner hervor. Bild: Hagmann im Gang mit Dietrich, welch letzterer sich an dritter Stelle plazierte. Aufnahme Egli

Zweimal gut abgelaufen



In der Aemtlerstrasse in Zürich stießen mit 70 km Fahrgeschwindigkeit zwei Personenaufzüge zusammen. Die Wucht des Anpralls war so stark, daß der eine Wagen aufs Trottoir geschleudert wurde und dort auf dem Rücken schwer beschädigt liegen blieb. Die Fahrzeuginsassen blieben unverletzt. Aufnahme Mösscher



Auf der Strecke von Frauenfeld nach Wil, in der Nähe von Matzingen, geriet ein leerer Lastwagen mit Anhänger, anscheinend weil der Chauffeur eingeschlafen war, von der guten Straße ab und fuhr über die steile Uferböschung hinaus in die Murg. Der Leiter des Wagens und sein Begleiter kamen mit dem Schrecken davon. Aufnahme Weber

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags. Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790. Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, für Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, für Ausland Fr. 1.—. Schlüß der Inseraten-Annahme 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769.

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redakteur. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstrasse 29. Telegramme: Conzettihuber. Telefon: 51.790